

18. September 2019

Postulat

Gabi Kisker (Grüne)
Brigitte Fürer (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die in der Planung der Neugestaltung des Münsterhofes vorgesehenen Baumpflanzungen umgesetzt werden und allenfalls weitere Baumpflanzungen vorgenommen werden können.

Begründung:

Am 4. Dezember 2012 wurde die Neugestaltung des Münsterhofs präsentiert. Neben Lösungen zu Beleuchtung, Bodengestaltung und Brunnen wurde auch die Pflanzung von Bäumen vorgesehen und im Budgetrahmen aufgeführt. Die Bäume sind aber nicht gepflanzt worden, da einzelne Grundeigentümer Widerstand geleistet haben. Bei der Interessenabwägung sind die Partikularinteressen der Grundeigentümer scheinbar höher gewichtet worden.

Im Zuge der Diskussion der Wärmeinseleffekte in der Stadt und den kühlenden Effekten von Vegetation -insbesondere von Bäumen- erhalten Baumpflanzungen auf dem Münsterhof mehr Gewicht. Stadtrat Richard Wolff äussert sich dazu im überarbeiteten Grünbuch folgender Massen: «Wärme und Regenarmut ohne Ende, so präsentierte sich das Jahr 2018 in der Schweiz. Zehn von zwölf Monatstemperaturen lagen deutlich über der Norm, sechs davon im extremen Bereich. Mit dieser denkwürdigen Feststellung eröffnete Meteo Schweiz ihr Klimabulletin 2018. Der Klimawandel erhöht die Hitzebelastung im städtischen Raum. Gebäude, Strassen und Plätze erwärmen sich mehr als Grünräume. Deshalb gehören klimatische Aspekte stärker in die Stadtplanung, wobei Grün Stadt Zürich eine bedeutende Rolle zukommt.»

Der Münsterhof ist ohne Beschattung im Sommer zu heiss, eine hohe Aufenthaltsqualität kann mitnichten gewährleistet werden. Für einen zum Verweilen auf den Stühlen und Bänken angelegten Platz, fehlen schattenspendende Bäume. Der Untergrund des Münsterhofs lässt zwar nur punktuell Baumpflanzungen zu. Der Künstler Heinrich Gartentor hat mit seiner grünen Interaktion «Insel der Stadt» zwei mögliche Standorte aufgezeigt. Auch vor dem Zunfthaus zu Meisen und entlang der Längsfassade des Fraumünsters wären weitere Baumpflanzungen möglich.

G. Kisker

B. Fürer